



Apricus e.V.

## 14.-27.08.16: Nordseeküstenradweg England von Harwich nach Newcastle

Liebe Apricus-Freunde und Gäste,



Dieses Jahr verschlägt es mich/ uns auf die größte europäische Insel, nach „Good, old England“. Rund 2000 Kilometer, also etwa ein Drittel des Nordseeküsten-Radwegs, verläuft durch Schottland und England und ist hier als Nationalroute 1 beschildert (National Cycling Route).

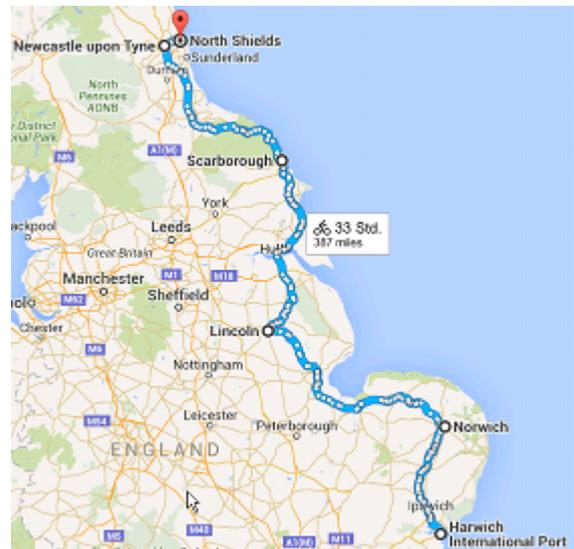
An der englischen Nordseeküste dominieren Kliffs und Steilküsten, kleinere Abschnitte von Dünengürteln und Moorlandschaften das Landschaftsbild. Dabei geht es auch mal kräftig hoch und wieder runter.

Vorbei an vielen malerischen Küstenorten und wunderschönen, grünen Landschaften führt der Radweg meistens auf ruhigen Landstraßen, kleinen Wegen oder auch mal alten Bahnstrecken.

Insgesamt fahren wir ca. 650 km nach Norden und kommen an Ipswich, Lincoln, Hull und Scarborough vorbei.

Sollte die Zeit reichen, können und sollten wir einen Abstecher (ist empfohlen) nach York machen. Die besterhaltene, mittelalterliche Stadt Großbritanniens mit einer der beeindruckendsten Kathedralen ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ansonsten freue ich mich eher auf die kleine Örtchen und die tolle, grüne Landschaft. Vielleicht haben wir auch Gelegenheit, ein traditionsreiches Dorffest oder Highlandgames zu besuchen, die es im Sommer allerorten in England und Schottland gibt.





Mehr darüber, wo der Radweg lang führt erfahrt Ihr hier: **Nordseeküstenradweg - England**  [<http://www.nordwestreisemagazin.de/radrouten/northsea-cycle.htm#england>](http://www.nordwestreisemagazin.de/radrouten/northsea-cycle.htm#england) Und hier noch ein super Erlebnisbericht über Joey Kelly und Rudi Altig, der mich zu dieser Reise inspirierte: **Unterwegs auf dem Nordküstenradweg (Von Scarborough bis Harwich) - (Teil 5) HD**  [<https://www.youtube.com/watch?v=FZ019UY\\_XKw>](https://www.youtube.com/watch?v=FZ019UY_XKw).

In Großbritannien wird das Wetter vom Golfstrom geprägt und der Wind weht meistens aus südwestlichen Richtungen. Das macht es im Durchschnitt milder - aber auch etwas feuchter. Wir fahren die Route mit dem Wind andersrum als offiziell beschrieben, von Süd nach Nord.

Start ist der Fährhafen in Harwich, wo die Fähre aus Rotterdam anlegt. Wer nicht mit der Fähre kommt, kann hier zu uns stoßen (London ist hier nicht weit und gut mit dem Zug angebunden). Oder wir treffen uns am ersten Campingplatz, den "Cliff House Holiday Park" bei Dunwich. Dorthin führt uns die erste Etappe.



Die restlichen Tage planen wir nicht, sondern lassen uns von den Ereignissen und dem Land inspirieren. Hauptsache, wir kommen am 26. August in Newcastle an. Die Stadt am östlichen Ende des Hadrians Wall ist unbedingt einen Besuch wert, weil sie ungewöhnlich sauber, schön, modern und dabei fast etwas unbritisch wirkt. Da gibt es ganz viele sehenswerte Brücken und wirklich gute Bedingungen für Radfahrer.



Hier startet auch der berühmte und sehr

empfehlenswerte Hadrian's (Cycle) Way, den wir bis zum Hafen in North Shields fahren werden. Von North Shields geht das Schiff dann zurück nach Amsterdam.

### Organisatorisches

#### **Organisierte Anreise, Samstag 13. August:**

Ich organisiere die Anreise mit dem Zug bis Hoek van Holland und dann mit dem Schiff nach Harwich. Das Schiff legt 22:00 Uhr ab, so dass wir das alle erreichen sollten, egal woher wir kommen.

#### **Organisierte Abreise, Samstag 27. August:**

Das Schiff nach Ijmuiden legt 17:00 Uhr in North Shields ab. Am nächsten Morgen radeln wir ein paar Kilometer bis Amsterdam und treten die Heimreise per Zug an.

#### **Alternative Anreise und Abreise:**

Wer sich erst später anmeldet, oder nicht mit dem Schiff fahren will, muss die An- und Abreise selbst organisieren. Auf dem Hinweg bietet sich ein Flug nach London an. Rückwärts geht es am besten vom Newcastle Airport bis Hannover oder Berlin.

Wichtig: Wer alternativ anreist, sollte Sonntag den 14. August bis 8 Uhr am International Port (Bahnhof) in Harwich eintreffen - oder am Abend auf unserem ersten Campingplatz: Cliff House Holiday Park bei Dunwich.

### Übernachtungen:

Sofern möglich, werden wir zelten. Da es in England nicht immer Zeltplätze gibt, werden wir auch ein, zwei Mal in eine Herberge oder ein B&B/Guesthouse gehen. Vielleicht machen wir das auch mal, wenn das Wetter nicht so will wie wir. (Ich ruf' aber vorher nochmal oben an ;-)

### Preise:

TN-Gruppe	A-Mitglied	Gast
Erwachsene	300 €	324 €
Ermäßigt/Hartz4	260 €	284 €
Schüler/Student	220 €	244 €

Anmeldeschluss ist der 30. Juni.

Anmeldeschluss für die organisierte Schiffsan- und abreise ist der 7. April.

Anmeldungen bitte bei Michael Kraus an die Mailadresse **mkraus70<@>yahoo.de** oder unter der Telefonnummer: +49 172 5180944.

Die Anmeldung gilt nur bei Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Apricus-Konto bei der Sparkasse Vorpommern (Daten für Druck entfernt).

### Im Preis enthalten sind:

- Alle Übernachtungen, egal ob Zelt oder überdacht
- Fährkosten in England
- Teilweise Kulturelle Einrichtungen/Besuche

### Nicht im Preis enthalten sind:

- An- und Abreise. Die organisiere ich zwar, die Bezahlung machen wir aber separat. Rechnet da mal mit je knapp 100 € für die beiden Schiffspassagen und die Zugkosten nach oder von Holland.
- Die Bewirtung. Da müssen wir uns schon selbst was jagen und sammeln.

### Mitzubringen:

- Zelt, Schlafsack, Matte (Am besten absprechen, wer mit wem im Zelt schlafen kann)
- Koch-, Grill- und Ess-Utensilien
- Fahrrad und Ersatzteile
- Strom-Adapter
- Badesachen (Die Engländer sind ein bisschen konservativ)
- ...

Also dann – Auf nach Britannien – zu Minzsauce, Tea und Ale!

Auf die Tour und auf Euch freut sich der **Micha**.